



**Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt**

C2 Vertragsurkunde für Dienstleistungen

**Objektbezeichnung, Strasse+Nr., PLZ+Ort
HBA-Projekt-Nr.**

BKP 598-2 Projektbezogenes Qualitätsmanagement
Entwurf

29. September 2025

Status/Fassung	<input type="checkbox"/> Vertrag <input type="checkbox"/> rev. Offerte <input type="checkbox"/> Offerte <input type="checkbox"/> Entwurf	Exemplar	<input type="checkbox"/> Auftraggeber <input type="checkbox"/> Beauftragter
Datum	18.09.2025		
Kreditbewilligung, Art, Nr., Datum		Vergabe vom	
Buchungskreis	Bukr-Nr. + Bukr-Bezeichnung	Kontierung	
Anlage HBA			
Objekt	Objektbezeichnung, Strasse+Nr., PLZ+Ort	HBA-Projekt-Nr.	
Projekt			

abgeschlossen zwischen **dem Staat Zürich**,
handelnd durch

Hochbauamt Kanton Zürich
Abteilung HBA
Stampfenbachstrasse 110
Postfach
8090 Zürich

und

Firmenname 1
Firmenname 2
Strasse, Nr.
PLZ Ort
UID-Nr. Neue Nummer!

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber/Hochbauamt/HBA

Beauftragter

1 Vertragsgegenstand

Der vorliegende Vertrag regelt die Erbringung von Leistungen im Rahmen des Projektes gemäss Titelblatt für den Auftraggeber durch den Beauftragten.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Liste der Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

Die Vertragsbestandteile sind ausgewählt (☒) wie folgt:

Rang	Bezeichnung	Beilage
1	☒ Die vorliegende Vertragsurkunde	
2	☒ Ausschreibungsunterlagen des Submissionsverfahrens vom 22. September 2025	
3	☒ Vertragsurkunde Rahmenvertrag PQM-Leitung vom --.------	
4	☒ Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen	
5	☒ Projektpflichtenheft vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.	
6	☒ Projekthandbuch vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.	
7	☒ C5_1 Angaben Unternehmung	
8	☒ C5_2 Angaben Schlüsselperson	
9	☒ C5_3 Angaben Selbstdeklaration	
10	☒ C5_4 Honorarofferte	
11	☒ C5_5 Einverständniserklärung	
12	☒ Referenzabfrage bei Dritten	
13	☒ Selbstdeklaration Art. 29c Ukraine-Verordnung	
14	☒ HBA-Merkblätter Rechnungswesen und Rechnungsmuster ¹ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
15	☒ Allgemeine datenschutzrechtliche Geschäftsbedingungen bei der Datenbearbeitung durch Dritte vom 24. Juni 2015 https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/organisation/finanzdirektion/afi/agb_datenbearbeitung_durch_dritte.pdf	
16	☒ Norm SIA 126 Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen, Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	

2.2 Widersprüche bei den Vertragsbestandteilen

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehende Ziffer 2.1. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts.

2.3 Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.)

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

¹ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Wegleitungen > Merkblätter Rechnungswesen

3 Leistungen des Beauftragten

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten die Erbringung folgender Leistungen/Aufgaben:

3.1 Projektbezogenes Qualitätsmanagement

Siehe Beschrieb Ausschreibungsunterlagen und Honorarofferte

3.2 Freigabe Teilaufträge

Der Vertrag wird über alle Phasen und Teilaufträge abgeschlossen, jedoch in Etappen freigegeben. Die Auftragserteilung erfolgt für TA1 (SIA-Phase 31) und danach für TA2 (SIA-Phasen 32 und 33). Die Beauftragung von TA3 (SIA-Phasen 41/51/52/53) kann erteilt werden, wenn die Genehmigung des Objektkredites durch den Kantonsrat vorliegt. Die Bauherrschaft behält sich vor, den TA4 (SIA-Phase 61) optional auszulösen.

Freigegeben wird mit Unterzeichnung vorliegender Vertragsurkunde jedoch nur Teilauftrag TA 1:

Zeitaufwand (Kostendach)	- Fr.
Mehrwertsteuer 8.1%	- Fr.
Total	- Fr.

4 Schlüsselpersonen des Beauftragten

Der Beauftragte setzt folgende Schlüsselpersonen für die Leistungserbringung ein:

- Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Der Austausch dieser Schlüsselperson erfolgt nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers. Er wird die Zustimmung nur aus wichtigen Gründen verweigern.

5 Einsatz von Mitarbeitenden

Der Beauftragte setzt nur sorgfältig ausgewählte und gut ausgebildete Mitarbeitende ein, die über die erforderlichen Bewilligungen verfügen. Er ersetzt auf Verlangen des Auftraggebers innert nützlicher Frist Mitarbeitende, welche nicht über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen oder in anderer Weise die Vertragserfüllung beeinträchtigen oder gefährden.

6 Beizug Dritter

Der Beauftragte darf für die Erbringung seiner Leistungen Dritte (z.B. Zulieferanten, Subunternehmer, Subplaner, Substituten) nur mit vorgängiger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers beiziehen. Er bleibt für die vertragsgemässe Leistungserbringung durch die beigezogenen Dritten verantwortlich.

Der Beauftragte überbindet beigezogenen Dritten die Pflichten aus den Ziffern 5, 14, 15, 17, und 21.

7 Fristen und Termine

Die Fristen und Termine werden durch die Bauherrschaft jeweils in Absprache, vorausschauend festgelegt und dem Beauftragten kommuniziert.

Folgende Fristen und Termine sind verbindlich und ohne weiteres verzugsbegründend:

Frist/Termin	Leistungsergebnis
.....
.....

Die nachfolgenden weiteren Termine sind verbindlich, aber erst nach Mahnung durch den Auftraggeber verzugsbegründend:

Frist/Termin	Leistungsergebnis
--------------	-------------------

.....
.....

8 Vergütung

8.1 Honorar

Der Preis für die zu erbringende Leistungen beträgt pro Stunde:

Mittlerer Stundenansatz	- Fr.
-------------------------	-------

Das Gesamthonorar über alle Phasen setzt sich wie folgt zusammen:

- Zeitaufwand (Kostendach)	- Fr.
- Mehrwertsteuer 8.1%	- Fr.
- Total	- Fr.

Die Vergütung der Leistungen des Beauftragten erfolgt nach dem effektiven Zeitaufwand. Das Kostendach der jeweiligen Teilphasen (TA1: Fr. -, TA2: Fr. -, TA3: Fr. - und TA4: Fr. -) exkl. MWST darf ohne schriftliche Freigabe einer Nachtragsofferte des Auftraggebers nicht überschritten werden. Der Zeitpunkt der Erreichung von 80% des Kostendachs ist der Bauherrschaft schriftlich anzuzeigen.

8.2 Nebenkosten

- ☐ Auf das Honorar exkl. MWSt werden Nebenkosten im Aufwand von maximal 5% des Honorars bezahlt. Die Nebenkosten sind mit separater Rechnung zu stellen.
- ☒ Die Nebenkosten sind in der Honorarsumme inbegriffen.

8.3 Preisänderung

Teuerungsanpassung: Ja

Die Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der bei Vertragsunterzeichnung aktuellen Fassung der Norm SIA 126 „Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen“ berechnet.

8.4 Rechnungsstellung

- Die Rechnungen inkl. Beilagen sind alle zwei Monate einzureichen.
- Rechnungen für die Nebenkosten sind gesondert in Rechnung zu stellen.
- Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Eingang der (allenfalls bereinigten) Rechnung beim Auftraggeber.

Die Rechnungen sind mit den nachfolgenden Angaben zu versehen:

- | | |
|------------------------------|---|
| - Buchungskreis: | Bukr-Nr. + Bukr-Bezeichnung |
| - Anlage HBA: | Anlage HBA |
| - Objekt: | Objektbezeichnung, Strasse+Nr., PLZ+Ort |
| - Projekt: | Projektbezeichnung |
| - HBA-Projekt-Nr.: | HBA-Projekt-Nr |
| - MWSt-Nr. des Beauftragten: | Neue Nummer |

und 1-fach im Original (Format A4 Kopierpapier, grössere Formate sind auf A4 zu verkleinern oder aufzuteilen) mit folgender Adresse an die HBA-Projektleitung (Auftraggeber) zu senden:

Hochbauamt Kanton Zürich
Baubereich B
Stampfenbachstrasse 110
8090 Zürich

Rechnungen für Honorar und Nebenkosten haben hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit/Plausibilitätskontrolle detailliert Aufschluss über den Erfüllungsgrad der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistung zu geben.

Zudem sind allen Rechnungen unaufgefordert detaillierte Stundenlisten und Tätigkeitsnachweise beizufügen. Sie müssen von allen Mitarbeitenden visiert und datiert sein, für die Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen oder Zahlungsgesuche werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung zurückgewiesen. Die Zahlungsfrist beginnt nach wiederholter Zustellung erneut (Posteingang) zu laufen.

9 Kommunikation und Vertretung

9.1 Kontaktpersonen

Die nachfolgend genannten Personen stellen den Informationsfluss innerhalb ihrer Stammorganisation sicher.

Auftraggeber

Projektleitung/Fachprojektleitung
Vorname Name
Tel. 043 25
E-Mail: vorname.name@bd.zh.ch

Stellvertretung
Vorname Name
Tel. 043 25
E-Mail: vorname.name@bd.zh.ch

Beauftragter

Projektleitung/Fachprojektleitung
Vorname Name
Tel.
E-Mail: @

Stellvertretung
Vorname Name
Tel.
E-Mail: @

9.2 Vertretungsbefugnis

Rechtsverbindlich zeichnen auf Seiten des Beauftragten

Vorname Name, einzeln kollektiv
Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv
Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv
Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv
Funktion

10 Versicherungen

Der Beauftragte erklärt, für die Dauer des Auftrages eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben und die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten.

11 Ausführung

Der Beauftragte verpflichtet sich als Spezialist zu einer sorgfältigen, getreuen und sachkundigen Vertragserfüllung und garantiert, dass alle erbrachten Leistungen den vertraglichen Bedingungen und Spezifikationen sowie den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Der Beauftragte informiert den Auftraggeber regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten und zeigt ihm sofort schriftlich alle Umstände an, welche die vertragsgemässe Erfüllung beeinträchtigen oder gefährden.

Dem Auftraggeber steht jederzeit ein Kontroll- und Auskunftsrecht über alle Teile des Auftrags zu.

Ohne schriftliche Vollmacht ist der Beauftragte zur Vertretung des Auftraggebers nicht ermächtigt.

12 Meldepflicht der Beauftragten

Zur Vermeidung von Mehrkosten ist der Beauftragte verpflichtet, eine laufende Kontrolle über die geleisteten Arbeiten im Verhältnis zur restlichen Honorarsumme zu führen. Zeichnet sich ab, dass das Resthonorar für die noch zu leistenden Arbeiten nicht mehr ausreichen könnte, ist die Situation sofort mit dem Auftraggeber zu besprechen.

Der Beauftragte verpflichtet sich zudem, alle aus seiner Sicht erforderlichen Tatsachen, die eine Änderung des Vertrages erforderlich machen könnten, unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen.

13 Weisungsrecht des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat das Recht, dem Beauftragten im Rahmen der Vertragsabwicklung Weisungen zu erteilen. Beharrt der Auftraggeber trotz schriftlicher Abmahnung des Beauftragten schriftlich auf seiner Weisung, ist der Beauftragte für deren Folgen gegenüber dem Auftraggeber nicht verantwortlich.

14 Urheberrecht, Publikation

Das Urheberrecht verbleibt beim Beauftragten.

Der Beauftragte überträgt dem Auftraggeber das nicht ausschliessliche, übertragbare und zeitlich unbegrenzte Urhebernutzungsrecht an den erbrachten Leistungen. Dies beinhaltet insbesondere das Recht, das Ergebnis der erbrachten Leistung zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu übersetzen und abzuändern. Der Beauftragte darf die Leistungen ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht weiter verwerten oder publizieren. Der Beauftragte ist indes berechtigt, Teile der Gesamtleistung ohne Zustimmung des Auftraggebers weiter zu verwerten oder zu publizieren, wenn die verwerteten oder publizierten Informationen anonymisiert sind, d.h. keine Rückschlüsse auf das vorliegende Vertragsverhältnis ermöglichen. Diese Informationen dürfen ausserdem lediglich Daten des Auftraggebers umfassen, die öffentlich zugänglich sind. Ferner muss der Beauftragte den Auftraggeber über solche anonymisierten Weiterverwertungen bzw. Publikationen vorgängig informieren.

15 Pflicht zur Verschwiegenheit des Beauftragten/Geheimhaltung

Der Beauftragte verpflichtet sich, die vom Auftraggeber erhaltenen Informationen sowie den Inhalt seiner Leistung vertraulich zu behandeln. Die Vertraulichkeit ist schon vor Vertragsabschluss zu wahren und bleibt nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen. Der Beauftragte sorgt dafür, dass seine Mitarbeiter, Angestellten und Hilfspersonen diese Vertraulichkeit auch wahren.

Die Information der Öffentlichkeit darf nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber erfolgen.

16 Datenschutz

Der Beauftragte verpflichtet sich, die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung einzuhalten und die im Rahmen der Vertragsabwicklung anfallenden Daten gegen unbefugte Kenntnisnahme Dritter wirksam zu schützen.

17 Aufbewahrung von Dokumenten

Der Beauftragte bewahrt alle Dokumente und Unterlagen (Originale auf Papier, Pläne, Skizzen, Berechnungen, Werkverträge, Bestellungen, Korrespondenz, Abrechnungsunterlagen, Datenträger, Mikrofilme usw.) mit Bezug zu diesem Vertrag während mindestens 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der letzten Rechnungsstellung kostenlos auf. Nach Ablauf dieser Frist bietet der Beauftragte dem Auftraggeber die Dokumente schriftlich zur Übergabe an. Lehnt der Auftraggeber eine Übernahme ab oder reagiert er innert dreissig Tagen nicht auf die schriftliche Aufforderung, so ist der Beauftragte berechtigt, die Dokumente zu vernichten.

18 Haftung

Die Parteien haften für alle Schäden, die sie der anderen Partei verursachen, sofern sie nicht beweisen, dass sie kein Verschulden trifft.

Die Parteien haften für das Verhalten ihrer Hilfspersonen und beigezogener Dritter (z.B. Zulieferanten, Subunternehmer, Substituten) wie für ihr eigenes.

19 Sozialversicherungen und Arbeitsbewilligungen

Der Beauftragte nimmt als selbständiger Unternehmer die notwendigen Anmeldungen für sich und seine Mitarbeitenden bei den Sozialversicherungen vor. Der Auftraggeber schuldet für den Beauftragten und für dessen Mitarbeitende keine Sozialleistungen (AHV, IV, ALV usw.) oder andere Entschädigungsleistungen, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität und Tod.

Der Beauftragte verpflichtet sich, für ausländische Staatsangehörige die erforderlichen Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des vorliegenden Vertrages notwendig sind, vor Beginn der Leistungserbringung einzuholen. Der Beauftragte wird auf Verlangen des Auftraggebers Kopien der Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen vorlegen.

20 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Lohngleichheit und Umweltrecht

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten. Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben und die aufgeführten Abgaben, Steuern und Beiträge für die Dauer des Vertrages weiter zu leisten.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit und die am Ort der Leistung massgeblichen Vorschriften zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen einzuhalten.

Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Bei Verletzung der Pflichten gemäss dieser Vertragsziffer schuldet der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme der ausgelösten Teilaufträge exkl. MWSt.

21 Integritätsklausel

Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung der Verpflichtung gemäss dieser Vertragsziffer hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme der ausgelösten Teilaufträge exkl. MWSt zu entrichten.

22 Vertragskündigung

Der Auftrag kann von jeder Partei jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die bis zur Vertragsauflösung vertragsgemäss erbrachten Leistungen sind abzugelten. Ausgeschlossen ist der Ersatz entgangenen Gewinns.

23 Vertragsänderungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrags sowie dessen Aufhebung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts. Erweisen sich einzelne Bestimmungen des Vertrags als ungültig oder rechtswidrig, so wird die Gültigkeit des Vertrags davon nicht

berührt. Die betreffende Bestimmung soll in diesem Fall durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt werden. Gleiches gilt im Falle einer Vertragslücke.

24 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar, unter Ausschluss des Kollisionsrechts.
Gerichtsstand ist Zürich.

25 Inkrafttreten

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

26 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in zwei gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je ein unterzeichnetes Exemplar erhalten.

27 Unterschriften

Zürich, **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Der Auftraggeber

Hochbauamt Kanton Zürich

.....
Vorname Name, Funktion

.....
Vorname Name, Projektleiter

Ort, **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Der Beauftragte

Firmenname

.....
Vorname Name, Funktion

.....
Vorname Name, Funktion

Visa HBA-intern: